

## Baudenkmäler

- D-3-72-164-26** **Am Anger 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-36** **Am Bühl.** Wegkreuz, Korpus im Dreinageltypus, Holz, gotisierend, 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-37** **Am Burggraben 2.** Kath. Kuratiekirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem Chor, abgewalmtem Satteldach, Fassadenturm mit Zwiebelhaube und Vorzeichen, Sakristei mit Walmdach, 1718; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-7** **Am Hochholz 1.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Flachsatteldach und Giebelschrot, teilverputzt, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-6** **Am Hochholz 20.** Waldkapelle, sog. Hochholzkapelle Maria Schnee (Klause), abgewalmter Satteldachbau mit verschindeltem Dachtürmchen, um 1750; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-63** **Am Kirchberg 3.** Kath. Pfarrkirche St. Leonhard, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, spätgotisch, frühes 15. Jh., westliche Vorhalle und Turmhaube 18. Jh. (Langhauserweiterung nach Süden 1974); mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Granitbruchstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-64** **Am Kirchberg 4.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Blockbau-Kniestock, um 1820.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-12** **Boden 1.** Austragshaus, eingeschossiger Blockbau mit Satteldach, Kniestock und Giebelschrot, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-13** **Boden 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Wohnstallbau in Blockbauweise mit Satteldach und Schroten, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-72-164-4** **Brunnenstraße 5.** Waldlerhaus, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-70** **Büchsenmühle 1; In Trebersdorf; Geigenbach.** Ehem. Mahl- und Sägemühle; Mühlenwohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau, Erdgeschoss um 1800, um 1905-09 Firstdrehung, dabei Erweiterung durch zweigeschossigen und traufständigen Flachsatteldachanbau, an der Südwestseite Stallteil, eingeschossiger Satteldachbau, 1853; Sägmühlstadel, Satteldachbau in Ständerkonstruktion mit Doppelbändern, mit Gatter und Wasserrad, wohl Anfang 19. Jh.; Triebwerkskanal, teilweise verlandet, 17./18. Jh.; Kapelle auf Felsstein-Aufhäufung, Satteldachbau mit Turm, verschalte Ständerkonstruktion, historistisch, um 1880/90; Backofen, Satteldachbau mit Bruchsteingewölbe, 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel, Satteldachbau in Ständerkonstruktion, Mitte 19. Jh.; Marterl, Gusseisenkruzifix auf gefastem Pfeiler mit Zinnen, Granit, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-65** **Chamer Straße 45; Am Kirchberg 4.** Gasthof, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau, Ende 18. Jh.; ehem. Eiskeller, gewölbter Massivbau mit Vorraum, Überbau in Ständerkonstruktion mit Walmdach, bez. 1850.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-14** **Dinzling 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Wohnstallbau mit Satteldach und Blockbau-Obergeschoss, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-15** **Dinzling 8.** Getreidekasten, Blockbau mit Flachsatteldach über Remise, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-16** **Dinzling 10.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, Giebelschrot und geschnitzter Firstsäule, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-17** **Dinzling 19.** Waldlerhaus, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Giebel, wohl 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-18** **Dinzling 24.** Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Wohnstallbau mit Flachsatteldach und Blockbau-Kniestock, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-35** **Dreilindenstraße 30.** Wegkapelle St. Maria, abgewalmter Satteldachbau mit Blechdeckung, nach Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-72-164-34**    **Goßzeller Holz.** Sog. Taferlbaum, kapellenförmiger Blockbau um einen Baumstumpf, mit Votivgaben, 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-19**    **Hagendorf 6.** Getreidekasten, Blockbau mit Flachsatteldach, Giebelschrot und Firstsäule, bez. 1834.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-20**    **Hagendorf 11.** Bauernhaus in Hakenform, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock und Giebelschrot, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-71**    **Hagendorf 15.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit verschalten Trauf- und Giebelschroten, Obergeschoss weitgehend Blockbau, bez. 1863.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-52**    **Hagenholz.** Kriegergedächtniskapelle, abgewalmter Satteldachbau mit Vordach auf dorischen Säulen, Quadermauerwerk, nach 1918; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-27**    **Hallerhölzweg 24.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-38**    **Heroldstraße 33.** Waldlerhaus, eineinhalbgeschossiger und traufständiger Blockbau mit Flachsatteldach und verschaltem Giebelschrot, Anfang 19. Jh.; aus Kager bei Pemfling hierher transloziert.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-22**    **Hinterberg 6.** Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-72-164-28** **Hofmarkstraße 25; Hofmarkstraße 27; Hofmarkstraße 29.** Schloss Loifling, trapezförmige ehem. Vierseitenanlage, im 14./15. Jh. zur Wasserburg ausgebaut, Erweiterungen und Veränderungen im 16., 18. und 19. Jh. mit sukzessiver Beseitigung der spätmittelalterlichen Wehranlagen; Wohnturm, dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern spätes 14. Jh., Umbauten 1437-50 (dendro.dat.), Dach 18. Jh.; nach Norden sog. Kapellentrakt mit ehem. Schlosskapelle und jetziger Filialkirche St. Johannes Bapt., zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwiebdachreiter, Kapelle im Kern 1456/57, 1740, 1893 und 1905 verlängert und durch korbbogige Toreinfahrt (ehem. Torturm) mit dem Gasthof- und Brauereibau Hofmarkstraße 29 verbunden; mit Ausstattung; Tiefbrunnen, gemauerter Schacht; dreiachsiger und zweigeschossiger Arkadenbau mit Satteldach über dem Wassergraben als Verbindung zum Wohnturm, 16. Jh.; an der Süd- und Westseite des Schlosshofs Umfassungsmauern des Palas und Wehrmauerteile, im Kern 2. Hälfte 15. Jh., nach Abbruch der Wehranlagen in der 2. Hälfte 18. Jh. erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-29** **Hofmarkstraße 29.** Gasthof Hofmarkbräu, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Stichbogenfenstern im Kern 18. Jh., Umbauten im 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-59** **Hohenriedstraße 4.** Waldlerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock und verschaltem Giebelschrot, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-60** **Hohenriedstraße 7.** Waldlerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und verschaltem Giebelschrot, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-66** **In Wilting.** Wegkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-43** **Jänergasse.** Mariensäule, Säule und Marienfigur aus Gusseisen auf Inschriftsockel aus Granit, bez. 1878.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-25** **Kesselweg 12.** Waldlerhaus, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock und verschaltem Giebelschrot, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-45** **Kirchenstraße 7; Kirchenstraße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Chor, abgewalmtem Satteldach mit Fußwalm und Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, 1728/29, an der Südseite Epitaph der Brauereifamilie Schauer, Marmorplatte mit gusseiserner Umrahmung und zwei Begleitfiguren, um 1850; mit Ausstattung; Seelenkapelle, gerundeter Saalbau mit eingezogener Apsis und Zwiebdachreiter, 18. Jh.; Friedhofsmauer, Granitbruchstein, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-72-164-8** **Klausenweg 2.** Waldlerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Schrot, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-9** **Krammerbergstraße 1.** Waldlerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1834.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-33** **Kronfeldstraße 5.** Hofkapelle St. Maria, sog. Zollnerkapelle, traufständiger und abgewalmter Satteldachbau mit Dachreiter, 18./19. Jh.; an der nördlichen Dorfstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-1** **Leitenweg 1.** Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Einfirsthof mit Satteldach und Blockbau-Kniestock, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-54** **Maisweg 1.** Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Wohnstallbau mit Flachsatteldach und Blockbau-Kniestock, ehem. mit Giebelschrot, bez. 1843.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-55** **Maisweg 5.** Ehem. Waldlerhaus, eingeschossiger Blockbau mit Kniestock, Giebel- und Stangenschrot, Flachsatteldach mit Legschindeldeckung, erbaut um 1800; Scheune, giebelständiger verschalter Ständerbau mit Flachsatteldach und Legschindeldeckung, bez. 1853; Backofen mit Flachsatteldach und Legschindeldeckung, nach 1800; Tiefbrunnen mit gemauerter Fassung, Bruchstein, wohl noch 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-51** **Pappelsteig 5; Schloßberg.** Ruine der Burg Sattelpfeilstein, Mauerreste, Granitbuckelquader, 2. Hälfte 12. Jh. und Inschrift von 1842.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-69** **Peilnsteiner Straße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss 18. Jh., Obergeschoss, Stallausbau und -wölbung um 1850, renoviert 1906 (bez.); Getreidekasten und Remise, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelschrot und Außentreppe, Blockbau über Ständerkonstruktion, 1805 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-39** **Pfalzstraße 6; Pfalzstraße 8.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Blockbau-Kniestock, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-40** **Ritterstraße 16.** Waldlerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau, mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelschrot, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-72-164-47**    **Schloßgasse 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Schroten, im Kern 18. Jh., Obergeschoss 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-48**    **Schloßgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Blockbau-Obergeschoss., Schrot und Schindeldeckung, Erdgeschoss Quadermauerwerk, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-49**    **Schloßgasse 10.** Waldlerhaus, eingeschossiger und traufständiger Blockbau mit Satteldach, verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-50**    **Schloßplatz 1.** Schloss, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit Mezzaningeschoss, Ecktürmen mit Zeltdächern, 1571/80, nach Brand 1862 vereinfacht; Stundensäule, Granit, wohl 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-31**    **Seefeldweg 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und verschaltem Giebel, Ende 19. Jh., nach Osten zweigeschossiger traufständiger Anbau mit Satteldach, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-32**    **Seefeldweg 13.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Blockbau, teilweise ausgemauert, mit mittelsteilem Satteldach und verschaltem Seitenschrot, Erdgeschoss-Blockbau mit kleinen Lukenfenstern zur Giebelseite 1455/56 (dendro.dat.), erweitert und erhöht um 1834 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-41**    **Thannriedstraße 3.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-61**    **Weigelsberg 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit Flachsatteldach und Schroten, Erdgeschoss teilweise massiv, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-67**    **Weierfeld.** Wegkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau, 1880.  
**nachqualifiziert**
- D-3-72-164-68**    **Wöhrhof 5.** Hofkapelle St. Maria, sog. Hilmer-Kapelle, abgewalmter Satteldachbau mit Dachreiter, 1896.  
**nachqualifiziert**

**D-3-72-164-5**

**Zeller Straße 23.** Ehem. Schloss, jetzt Gastwirtschaft, dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 55**

## Bodendenkmäler

- D-3-6841-0019** Mittelalterlicher Erdstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0021** Archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses und der mittelalterlichen Burg Sattelbogen, archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kuratiekirche St. Nikolaus in Sattelbogen, ehemals Schloss- bzw. Burgkapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0027** Frühmittelalterlicher Ringwall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0072** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses von Loifling, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0073** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Atzenzell.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0074** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses von Sattelpelstein.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0075** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Pfarrkirche St. Leonhard in Wilting, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0147** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6841-0148** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Sattelpelstein, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6842-0012** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**



**D-3-6842-0016** Mittelalterlicher Erdstall.  
**nachqualifiziert**

**D-3-6842-0017** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des  
abgegangenen Schlosses von Birnbrunn.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 12**